

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 75 (2013)
Heft: 9

Rubrik: Richtig angezogen bei Nassarbeiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Richtig angezogen bei Nassarbeiten

Es gibt angenehmere Arbeiten, als Stall oder Maschinen reinigen. Bei dieser Tätigkeit ist es wichtig, sich gegen Nässe, Durchzug und gegebenenfalls gegen Aerosole von Desinfektions- oder anderen Chemiemitteln zu schützen.

Ruedi Hunger



Reinigungsarbeiten werden erträglicher, wenn die Person «von Kopf bis Fuss» richtig eingekleidet ist. (Bild: Kärcher)

Bei der Erledigung von Reinigungsarbeiten, sei dies im Stall oder bei der Maschinenreinigung, steht die Person, die sich damit befasst, im Wasser und ist von wassergesättigter Luft umgeben. Zudem kann man nicht verhindern, dann und wann einen Wasserstrahl abzubekommen. Entsprechende Kleidung schützt davor, nach stundenlanger Arbeit bis auf die Haut nass zu sein – mindestens von aussen. In ihrer Broschüre «Persönliche Schutzausrüstung» schreibt die Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft BUL, dass Regen- und Nässeschutzbekleider atmungsaktiv, aber auch leicht, schmutzabweisend und selbstverständlich möglichst wasserdicht sein sollen. Da die reinigende Person während den Arbeiten im Stall oder um Maschinen auch an Kanten und Ecken vorbeistreift, muss eine geeignete Bekleidung so robust sein, dass sie nicht gleich an der ersten Kante reisst.

Waschkombis – all-in-one suit

Arbeitstaugliche Kombikleider, sogenannte Waschoveralls, sind aus beschichtetem Polyestergewebe, PVC-Gewebe mit PU-Membran, Polyester/Polyurethan-Kombination oder aus Gammatech-Synthetik hergestellt. Sie sind unterschiedlich was-

serdicht, mehrheitlich robust und weisen einen ebenfalls unterschiedlichen Tragkomfort auf. Der Anwender erwartet eigentlich, dass sogenannte Waschkombis einhundert Prozent wasserdicht sind. Er erwartet aber auch, dass der Anzug atmungsaktiv ist und damit einen guten



Reinigungsarbeiten unter einer Maschine sind zwar mühsam, doch eine gut bekleidete Person kommt wieder trocken aus dieser unangenehmen Position hervor.

Tragkomfort aufweist. Diese beiden Eigenschaften widersprechen sich zum Teil. Grob gesagt nimmt mit zunehmender Atmungsaktivität die Dichtheit ab. Es bleibt daher dem Anwender, überspitzt gesagt, freigestellt, ob er «von aussen» oder «von innen» feucht wird. Die Hersteller sind diesbezüglich immer wieder gefordert, mit der richtigen Materialwahl den Tragkomfort zu optimieren. Eigentliche Waschkombis kosten CHF 60.– und mehr.

Arbeitsschutz für Desinfektion

Desinfektionsmittel sind hochwirksame Chemikalien. Per Definition sind es Stoffe, die Bakterien (Zellen) abtöten und Viren inaktivieren. Der menschliche Körper besteht letztendlich aus Zellen, daher ist es für jeden Anwender notwendig, seine Gesundheit durch persönliche Schutzausrüstung PSA vor direktem und indirektem Kontakt zu schützen. Zur PSA bei Reinigungsarbeiten zählen Schutzbekleidung, Schutzbrille, Schutzhandschuhe und wasserdichte Stiefel. Gase und Aerosole sind oft geruchlos. Dennoch können sie beim Einatmen die Lunge schädigen. Perfid ist, dass oft unmittelbar keine Beschwerden wahrgenommen werden, sondern Schäden häufig erst nach Jahren spürbar sind. Daher zählt für Desinfektionsarbeiten

auch ein Atemschutz zur PSA. Im Übrigen finden sich weitere Hinweise auf den jeweiligen Sicherheitsdatenblätter oder auf dem Behälteretikett. ■

Literaturhinweise: BUL-Broschüre «Persönliche Schutzausrüstung»; DLG-Merkblatt 364; dlz-Agrarmagazin 10/12.